



Selbstverpflichtung der Angestellten und Erziehungsberechtigten der in der Casa KiTaNa und Casa Junior betreuten Kinder zur Prävention physischer, sexueller und emotionaler Übergriffe

Wir engagieren uns für eine Welt, in der Menschen über kulturelle Grenzen und Generationen hinweg Verständnis und Wertschätzung füreinander und für die eigene Person gewinnen. Wir achten das Recht aller Menschen auf Selbstbestimmung, in der die Vielfalt der Lebensgestaltung zum Ausdruck kommt. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt bilden die Grundlage für zwischenmenschliche Beziehungen.

Unsere Arbeit im erzieherischen, begleitenden und beratenden Bereich, sowie die von uns angebotenen Kurse und Veranstaltungen leben von vertrauensvollen Beziehungen zwischen Menschen untereinander. Dieses Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es muss vor Missbrauch geschützt sein und darf nicht zum Schaden aller beteiligter (jungen) Menschen ausgenutzt werden.

Wir schützen gemeinsam die uns anvertrauten Kinder, deren Familien und die Teilnehmenden unserer Angebote vor Übergriffen und körperlichem und psychischem Schaden, so gut es möglich ist. Offenheit, Transparenz, Sensibilität und eine klare Positionierung zum Kinder- und Jugendschutz kennzeichnen unseren Umgang mit dem Thema und erlauben den uns anvertrauten Kindern, deren Familien, den Mitarbeitenden und den Teilnehmenden unserer Angebote, sich bei uns wohl und sicher zu fühlen.

Ziel der folgenden Selbstverpflichtung ist es, gemeinsame Werte und Handlungsprinzipien in unserem Betrieb nachhaltig zu verankern und diese als Merkmal für die Qualität unserer Arbeit nach außen zu kommunizieren, um das Anliegen der Prävention sexueller Gewalt zu unterstützen. Sie soll vor allem den Zugriff auf die von uns betreuten Kinder im Kinderhaus Casa KiTaNa und in unserer Kita Casa Junior, deren Familien und den Mitarbeitenden für Täter und Täterinnen so schwer wie möglich machen. Darüber hinaus sollen die Mitarbeitenden und die Elternschaft für mögliche Grenzüberschreitungen in der Casa KiTaNa und Casa Junior sensibilisiert werden, um diesen vorbeugen zu können.

Mit dieser Selbstverpflichtung von Casa KiTaNa und Casa Junior bekenne ich mich zu folgenden Prinzipien:

1. Ich setze mich dafür ein, die Menschen mit denen ich im Rahmen der Casa KiTaNa Kontakt habe, vor Schaden, Gefahren, Missbrauch, physischer und psychischer Gewalt zu schützen. Dies bezieht sich (auch im Folgenden) sowohl auf die betreuten Kinder im Kinderhaus Casa KiTaNa und in der Kita Casa Junior, die Erziehungsberechtigten, die Teilnehmenden unser Angebote als auch auf die Mitarbeitenden.
2. In meiner Rolle als Mitarbeitende(r) oder als Erziehungsberechtigte(r) bemühe ich mich, die sexuelle Dimension von zwischenmenschlichen Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um den Umgang mit Nähe verantwortungsvoll zu gestalten.
3. Ich bemühe mich, Zweideutigkeiten in Bezug auf die Beziehung zu den mit mir in Kontakt stehenden (jungen) Menschen zu vermeiden, damit diese weder von ihnen noch von Dritten falsch interpretiert werden.
4. Ich werde meine Rolle als Mitarbeitende(r) oder als Erziehungsberechtigte(r) nicht für sexuelle Kontakte zu den Menschen, die mir im Rahmen der Casa KiTaNa und der Casa Junior begegnen, ausnutzen.
5. Ich bemühe mich, die individuellen, auch durch kulturelle oder religiöse Unterschiede bedingte persönliche Grenzempfindungen aller Beteiligten unserer Angebote wahrzunehmen und zu respektieren.
6. Ich bemühe mich, Grenzüberschreitungen durch andere, insbesondere andere Mitarbeitende, Familienmitglieder und Teilnehmenden unserer Angebote der uns anvertrauten Kinder, bewusst wahrzunehmen und diese entsprechend meiner Verantwortung offen anzusprechen.
7. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttägliches verbales und nonverbales Verhalten Stellung.
8. Ich setze mich dafür ein, dass in der Casa KiTaNa und Casa Junior Grenzverletzungen, sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt vorgebeugt wird.
9. Ich respektiere die Privat- und Intimsphäre der von uns betreuten Kinder im Kinderhaus Casa KiTaNa und der Kita Casa Junior, deren Erziehungsberechtigten und den Mitarbeitenden, in dem ich mit den mir anvertrauten Informationen angemessen umgehe, Vertraulichkeit wo möglich bewahre und Missbrauch von Informationen vorbeuge. Ich erkenne die Schweigepflicht während und nach meiner vertraglichen Bindung bei Casa KiTaNa und Casa Junior an.
10. Ich versichere, dass ich noch nie eine Straftat im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch begangen habe. Des Weiteren versichere ich, dass ich noch nie aufgrund physischer, sexueller oder emotionaler Übergriffe aus einer anderen Institution ausgeschlossen wurde.

Ich erkenne es als meine Aufgabe an, mich bei konkreten Anlässen oder für kompetente Hilfe an die Kita-Leitung der Casa KiTaNa oder der Einrichtungsleitung der Casa Junior als Vertrauenspersonen zu wenden, in dem Wissen, dass die Informationen angemessen und nicht rufschädigend behandelt werden.

Diese Vertrauenspersonen werden ein internes Klärungsverfahren einleiten.

Als Mitarbeitende(r) oder Erziehungsberechtigte der Kinder in der Casa KiTaNa Sorge ich dafür, dass niemand, weil sie oder er Hinweise auf Verstöße gegeben hat, in ihrer oder seiner Arbeit oder Engagement bei Casa KiTaNa und Casa Junior eingeschränkt oder in ihrem oder seinem Ruf geschädigt wird.

Name, Vorname des Kindes

Ort, Datum

Unterschrift Personenberechtigte/r¹

Unterschrift Personenberechtigte/r

¹ Die Einverständniserklärung ist immer von allen vorhandenen Personensorgeberechtigten zu unterschreiben, gleichgültig, ob diese verheiratet, getrennt lebend oder unverheiratet sind.